

**Worte des Comandante en Jefe Fidel Castro Ruz, Präsident der Republik Kuba, zu Beginn der großen Demonstration des Kämpfenden Volkes gegen den Terrorismus am 17. Mai 2005**

Mitbürger!

Das Volk von Kuba kämpft seit dem 10. Oktober 1868 bis zum heutigen Tag um seine Unabhängigkeit, erst gegen den spanischen Kolonialismus und dann gegen die Expansions- und imperialistische Politik der Regierenden der Vereinigten Staaten.

Innerhalb dieses Zeitraums haben wir am 1. Januar 1959 zum ersten Mal die vollkommene politische Souveränität erreicht. Die Regierung der Nation wurde ab diesem Zeitpunkt vollkommen vom kubanischen Volk selbst ausgeübt, welches die vom Ausland aus auferlegte blutige Tyrannei wegfegte. Seitdem hat dieses noble und heldenhafte Volk nicht einen einzigen Tag aufgehört zu kämpfen, um sein Recht auf Entwicklung, Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit zu verteidigen.

Wegen solch gerechtem und unverzichtbarem Streben ist unser Land Ziel des längsten Wirtschaftskrieges der Geschichte und einer ununterbrochenen und grausamen, schon mehr als 45 Jahre andauernden Terrorismus-Kampagne geworden.

Eine der ersten und blutigsten Handlungen dieser Art war die Sprengung des Dampfschiffs La Coubre im Hafen von Havanna, was 101 Menschenleben und Hunderte von Verletzten kostete.

Der Invasion der Schweinebucht am 17. April 1961 durch eine von der Regierung der Vereinigten Staaten ausgebildete und ausgerüstete militärische Streitkraft ging ein überraschender und verräterischer Luftangriff mit US-amerikanischen Bombern voran, welche Insignien der kubanischen Streitkräfte trugen. Die Invasionstruppe wurde, begleitet von See-, Luft- und Landstreitkräften der Vereinigten Staaten, in unser Gebiet befördert. Diese warteten auf einen Brückenkopf in Händen der Söldner, um unter Beihilfe der OAS eine provisorische Regierung zu unterstützen, die nicht einmal dazu gekommen ist, von einem Flughafen in der Florida zu starten.

Gleichzeitig wurden seit den ersten Jahren nach dem Sieg im gesamten Nationalgebiet bewaffnete Gruppen verstreut, welche Bauern, Arbeiter, Lehrer und Alphabetisierer ermordeten; Behausungen anzündeten und landwirtschaftliche und industrielle Einrichtungen zerstörten. Sabotageakte mit Zündphosphor und Sprengstoffen wurden gegen die Bevölkerung und die Wirtschaft des Landes angewendet. Unsere Häfen, Handels- und Fischereischiffe waren ständig Angriffen ausgesetzt. Diplomatische Einrichtungen und Personal des Landes im Ausland wurden Opfer von Angriffen mit Sprengstoff und Feuerwaffen.

Diplomatische Vertreter sind ums Leben gekommen, wurden verkrüppelt oder verschwanden. Passagierflugzeuge wurden in die Luft gesprengt, bevor sie abhoben oder im vollen Flug, wie das von Barbados am 6. Oktober 1976,

vollständig mit Passagieren besetzt, dessen nicht zu bergende Reste auf dem Meeresgrunde, in mehreren hundert Meter Tiefe landeten.

Krankheiten, die das Leben von Menschen, oder das von zum Unterhalt des Volkes bestimmten Haustieren und Pflanzen schädigten, wurden mehr als einmal in unser Land eingeführt.

Diese Aktionen wurden von den Regierungen der Vereinigten Staaten und ihren Sonderdiensten ausgedacht und ihre Autoren von ihnen ausgebildet.

Der Terrorismus in seinem modernsten und dramatischen Konzept, d.h. mit Hilfe von ausgeklügelten technischen Mitteln und Hochleistungs-Sprengstoffen, wurde von den Regierenden der Vereinigten Staaten selbst geschaffen und entwickelt, und zwar um unsere Revolution zu zerstören, was während vier Jahrzehnten keinen Augenblick aufgehört hat, sowohl innerhalb als außerhalb unserer Insel.

Orlando Bosch und Posada Carriles, die blutigsten Exponenten des imperialistischen Terrorismus gegen unser Volk, haben Dutzende von scheußlichen Aktionen in zahlreichen Ländern der Hemisphäre durchgeführt, einschließlich im Gebiet der Vereinigten Staaten. Tausende Kubaner verloren aufgrund dieser feigen und abscheulichen Aktionen ihr Leben oder wurden verstümmelt.

Dieselben US-amerikanischen Einrichtungen und Dienste, welche die Terroristen kubanischer Herkunft ausbildeten, haben - wie bekannt - ebenso gewissenhaft diejenigen ausgebildet, die den brutalen Angriff auf die Zwillingstürme von New York am 11. September 2001 organisiert haben, bei dem mehrere Tausend US-Amerikaner ihr Leben verloren.

Posada Carriles hat nicht nur gemeinsam mit Orlando Bosch – damals Leiter des CORU, einer von der CIA geschaffenen Organisation – an der Zerstörung des Flugzeugs von Cubana teilgenommen, sondern anschließend über viele Jahre Dutzende Attentatspläne auf das Leben der höchsten Funktionäre der Kubanischen Revolution organisiert und zahlreiche Bomben in Hotels für den Tourismus in Kuba explodieren lassen. Währenddessen war Orlando Bosch - anscheinend Flüchtiger der US-amerikanischen Behörden - an der Seite der repressiven Einrichtungen von Augusto Pinochet Teilnehmer an der Entführung und Ermordung wichtiger chilenischer Persönlichkeiten, wie Carlos Prats und Orlando Letelier, oder beim Verschwinden zahlreicher Kämpfer gegen den Faschismus in Chile, einschließlich bei der Entführung und dem Tod von kubanischen Diplomaten. Selbst aus dem Gefängnis in Venezuela befahl er seinen Meuchelmördern die Ausübung von Terrorplänen. Solch finstere Typen haben immer unter dem Befehl der Regierungen und Sonderdienste der Vereinigten Staaten gehandelt, und wurden auf illegale Weise von jeglicher Anschuldigung und Bestrafung befreit, wie im Fall von Bosch, dem vom Präsidenten George Bush (Vater) Begnadigung erteilt wurde, oder es wurde ihre Anwesenheit in US-amerikanischem Gebiet wochenlang geduldet, wie es der jetzige Präsident der Vereinigten Staaten mit Posada Carriles getan hat. Dies stellt eine flagrante Verletzung der eigenen Gesetze des Landes seitens derjenigen dar,

welche die höchste Verantwortung innehaben, um das US-amerikanische Volk vor Terroranschlägen zu schützen.

Alle Terrorakte von Posada Carriles, einschließlich der Bomben in den Tourismushotels von Havanna und der Attentatspläne, wurden von den Regierungen der Vereinigten Staaten über die berühmt-berüchtigte Kubanisch-Amerikanische Nationalstiftung finanziert, und zwar seitdem diese 1981 von Reagan und Bush geschaffen wurde. Niemals wurde mit soviel Betrug und Scheinheiligkeit gehandelt.

Dies ist keine Demonstration gegen das Volk der Vereinigten Staaten, wie wir es schon vorher gesagt haben und heute wiederholen; es ist eine Demonstration gegen den Terrorismus, für das Leben und den Frieden unseres Volkes und des Brudervolkes der Vereinigten Staaten, in dessen ethische Werte wir vertrauen.

Nieder mit dem Terrorismus!

Nieder mit den Nazidoktrinen und –methoden!

Nieder mit dem Völkermord!

Es lebe die Solidarität, Brüderlichkeit und der Frieden zwischen den Völkern!

Es lebe die Wahrheit!

Vorwärts, mutige Soldaten der noblen Ideen, wir wollen die Furcht verachten, die riesige Macht des Gegners verachten, Gefahren verachten, denn die Menschheit ist begierig auf Gerechtigkeit!